



Freiwillige Feuerwehr Wassenberg
Löschgruppe Effeld

Rauchmelder

Etwa 800 Menschen sterben jährlich in Deutschland durch einen Brand in den eigenen vier Wänden.

Warum einen Rauchmelder?

Bei einem Brand, oder auch bei einem Schmelbrand ohne offenem Feuer, entsteht gefährlicher Rauch, der sich lautlos und noch vor dem Feuer in der Wohnung ausbreitet. Er enthält giftiges Kohlenmonoxid, das zu verminderter Sauerstoffaufnahme, Bewusstlosigkeit und schließlich zum Tod führen kann. Besonders nachts, wenn alle schlafen, besteht die größte Gefahr. Ein Rauchmelder warnt hier durch einen lauten Heulton rechtzeitig und weckt so die Bewohner aus tiefstem Schlaf. Dadurch gewinnt man wertvolle Sekunden um sich und die Familie zu retten.

Wo sollen Rauchmelder angebracht werden?

Batteriebetriebene Rauchmelder werden ohne Installationsaufwand an der Decke in Raummitte befestigt.

Mindestschutz

Je Etage im Flur ein Rauchmelder. Jedoch wenigstens im Flur vor den Schlafräumen. Erweiterter Schutz: Schlaf- und Kinderzimmer, Dachboden, Hobbyraum, Heizungskeller, Küche. Um Fehlalarme zu vermeiden, darauf achten, dass keine Rauchmelder in Räumen installiert werden, in denen Wasserdampf oder eine hohe Staubbelastung vorkommen können.

Rauchmelder sollten folgende Merkmale erfüllen

- optischer Rauchmelder
- batteriebetrieben
- mit Warnfunktion bei nachlassender Batterieleistung
- mit Testknopf zur Funktionsprüfung
- mit der Möglichkeit einer Vernetzung
- VdS-Prüfzeichen
- für Gehörlose gibt es spezielle Rauchmeldersysteme

Wo kann man Rauchmelder kaufen?

- Elektrofachhandel
- Baumärkte

Ein Rauchmelder kostet nicht viel – hilft aber Gesundheit und Leben zu schützen!

Bei einem Brand sofort die Feuerwehr alarmieren: **Notruf 112**